

Dr. Felizitas Perz

Ärztin für Allgemeinmedizin
Kirchweg 2 8301 Kainbach bei Graz
Tel. und Fax. 03133 32414
mobil: 0676 538 4450
www.dr-felizitas-perz.at

Homöopathische Haus- und Reiseapotheke

Acidum arsenicosum = Arsenicum album D6: Durchfall, Darmerkrankung, Gastritis, Lebensmittelvergiftung.

Schwäche, Erschöpfung, schwerer Durchfall und Erbrechen Ruhelosigkeit, Angst, nächtliche Verschlimmerung nach Mitternacht, unstillbarer Durst trinkt in kleinen Schlucken, brennende Schmerzen innerliche Hitze äußerlich aber kalt, sehr kälteempfindlich aber Verlangen nach frischer Luft, kalter Schweiß.

Verschlechterung: nach Mitternacht 2 Uhr, Kalte Speisen und Getränke (Eis), Kälte und Feuchtigkeit, Verdorbene Nahrungsmittel (Fleisch), Liegen mit Kopf tief

Besserung: warme Anwendungen, Umschläge, Herumlaufen, liegen mit hochgelagertem Kopf, Gesellschaft, frische Luft

Aconitum napellus D30: Eisenhut, Blauer Sturmhut:Krankheit beginnt akut und plötzlich, hohes Fieber, trockene Haut, Durst auf kalte Getränke, Unruhe z.B am Beginn eines grippalen Infektes besonders bei trockenem kaltem Wetter, aber auch wichtige Arznei bei Folgen von Schreck Schock, bei Panikattacken

Verschlechterung: kalter trockener Wind, heftige Gemütsbewegung (Schreck, Schock, Verärgerung) Schlafen in der Sonne, Lärm, Licht, Nachts, Liegen auf der kranken Seite,

Besserung: Ruhe, Stillsitzen, Schwitzen

Anamirta Cocculus D4:Kockelskörner, Fischkörner: Reisekrankheit, Schwindel mit Übelkeit, Übelkeit beim Autofahren, oder im Flugzeug und Schiff, Schwangerschaftserbrechen, Arznei für Frauen die Kranke pflegen,und durch Nachtwachen und Schlafmangel geschwächt sind. Bauchkrämpfe, Muskelkrämpfe, einschlafen der Glieder, durstig aber will nicht trinken, Leeregefühl im Bauch, Zeit vergeht zu schnell.

Verschlimmerung: Bewegung, schaukeln (Schiff,Auto), Erschütterung, Schlafmangel, Lärm Essen, Gerüche, Tabak, Kaffee, im Freien

Besserung: Sitzen, Ruhe, im warmen Raum.

Apis mellifica D4: Honigbiene. Bei Insektenstichen, Entzündungen (an verschiedenen Organen)
Leitsymptom: Rötung und Schwellung, heiß, Ruhelosigkeit, Geschäftigkeit, Durstlosigkeit im
Fieber Halsentzündung mit stechenden Schmerzen, Karbunkel, Panaritium.

Verschlimmerung: Hitze, im warmen Zimmer, Berührung

Besserung: Kaltes Wasser lindert Schmerz, Schwellung und Brennen, fester Druck (bei
Kopfschmerz).

Arnica montana D4: Bergwohlverleih: mechanische Verletzungen, Verstauchung, Verrenkung,
Prellung, Hämatome, Wunden, Neigung zu blauen Flecken
Bett fühlt sich zu hart an, will allein sein.

Verschlimmerung: Folge von Verletzungen (auch Operationen), Sturz, Schlag, Überanstrengung,
feuchte Kälte

Besserung: Liegen mit tiefliegendem Kopf oder ausgestreckt, klares kaltes Wetter.

Atropa Belladonna D12: Tollkirsche: Verbrennungen, Sonnenbrand, Sonnenstich, Entzündungen,
grippaler Infekt, Husten, Kopfschmerz.

Blutandrang zum Kopf: Gesicht heiß und rot, pochende Kopfschmerzen, Kopf zerspringt,
Fieberkrampf, Zähneknirschen, Ohrenentzündung, Halsentzündung, Angina, Scharlach Durstlos bei
Fieber, kalte Glieder bei heissem Kopf, frösteln. Beschwerden kommen und gehen plötzlich

Verschlechterung: Gehen im Wind, Zugluft, Sonnenhitze, nach Haarschneiden und Kopfwäsche,
Berührung, Druck, Herabhängenlassen des betroffenen Gliedes, Plötzlicher Wetterwechsel von
warm zu kalt.

Besserung: Nach rückwärts beugen, Ruhe im Bett, warm eingehüllt im Bett, betroffene Partie
beugen oder drehen

Bryonia D4: Zaunrübe: Husten, Kreuzschmerzen, grippale Infekte

Stechende Schmerzen, jede kleinste Bewegung schmerzt, will nur ruhig im Bett liegen, liegt auf der
schmerzhaften Seite, hält sich beim Husten den Brustkorb, großer Durst auf kalte Getränke

Verschlimmerung: geringste Bewegung, Aufstehen, Bücken, Husten tief atmen, trockene Kälte oder
Hitze, Verärgerung, Berührung, Liegen auf der schmerzlosen Seite

Besserung: Liegen auf der schmerzhaften Partie, Druck, Bandagieren, kühle frische Luft,
Hitzeanwendung an entzündeter Partie, Aufsetzen, Ruhe, kalte Speisen und Getränke.

CalendulaD4: Ringelblume: Verletzungen, offene schlecht heilende Wunden, Ulzera, Weichteilverletzungen, Verletzungen im Rahmen der Geburt (Zangengeburt),

Verschlechterung: feuchtes kaltes Wetter

Besserung: Wärme

Cephaelis Ipecacuanha D4: Brechwurzel: Husten unaufhörlich, krampfartig, heftig bei jedem Atemzug, erstickend, wird blau oder rot im Gesicht, Würgen von Schleim bis zum Erbrechen, Brechreiz ohne Übelkeit, Zunge rein,

Verschlimmerung: feuchte warme Luft, im warmen Zimmer

Besserung: im Freien, kühle Getränke

EchinaceaD4: Roter Sonnenhut: grippaler Infekt, soll die Abwehr steigern, laut Materia medica, Arznei für schwere septische Zustände, Blutvergiftung, Erysipel, nach Bissen von Gifttieren

Eupatorium perfoliatum D4: Wasserhanf: Grippale Infekte

Fieber, mit Frösteln und Durst, Kopfschmerz, Gliederschmerz wie zerschlagen,, als Boneset = Knochenrichter bekannt, weil es so prompt die Glieder- und Knochenschmerzen lindert, Übelkeit mit galligem Erbrechen, leicht mit Bryonia zu verwechseln, Unterschied: ist ruhelos kann nicht stillhalten, obwohl starker Wunsch danach besteht.

Verschlimmerung: kalte Luft, periodisch (z.B. Fieber alle 3 Tage)

Besserung: Erbrechen, Schwitzen, Zudecken, im Warmen

Gelsemium sempervirensD4: Wilder Jasmin: grippaler Infekt, Kopfschmerzen, z.B.

Migräneanfall mit Sehstörungen, Doppelsehen, Schwindel, Ohnmacht, Muskelschwäche, Zittern, Arznei gegen Lampenfieber, bei Angst vor öffentlichen Auftritten, kann keinen klaren Gedanken fassen. Gesicht rot, aufgedunsen

Verschlimmerung: Gemütsbewegung, Aufregung, Prüfungssituation, Sonnenhitze, feuchtes Wetter, Wetterwechsel von trocken zu feucht, schwül

Besserung: Stimulantien, Kopf hochlagern, Bewegung, geistige Beschäftigung.

Hepar sulfuris calcareum D12: Kalkschwefelleber, Kalzium-Schwefelverbindung, nach Hahnemann hergestellt aus dem inneren weißen Anteilen der Austernschale und Schwefelblumen durch Erhitzen und Verreiben: Entzündungen, Nasennebenhöhlenentzündung, Tonsillarabszess, Eiterungen in Haut Schleimhaut und Drüsen, beschleunigt die Reifung von Abszessen, extreme Berührungsempfindlichkeit, splitterartiger (Hals)Schmerz, Gefühl eines Haares im Rachen, Kälteempfindlich,

Verschlechterung: Nachts, Berührung und äußerer Druck, Liegen auf schmerzhafter Seite, Kälte, Wind, Zugluft, Entblößung eines Körperteiles

Besserung: Wärme, warm einhüllen, warme Umschläge, nach dem Essen

Hypericum perforatum D4: Johanniskraut: „das Arnika der Nerven“ Nervenverletzung, Stichverletzungen, schießende, stechende, lanzinierende Schmerzen, Prellungen, Gehirnerschütterung, Neuralgien, Schmerzen nach Operationen, postspinaler Kopfschmerz,

Verschlimmerung: Schock, Schreck, Erschütterung, Unfall, Wetterumschwung, Nebel, feuchtes Wetter,

Besserung: Liegen auf dem Gesicht, Kopf nach hinten neigen, Reiben, Ruhelage

Ledum palustre D30: Sumpfstorch, Wilder Rosmarin: Insektenstiche, Stichverletzung, Schlagverletzung, Rheumatische Beschwerden

Verschlimmerung: Wärme, Zudecken am Ofen, Bewegung

Besserung: Kälte, Baden, Ruhe

Luffa operculata D4: Luffaschwamm: Heuschnupfen, akuter und chronischer Schnupfen, verstopfte Nase oder Fließschnupfen, Schleimhautatrophie oder Hypertrophie, Nasenpolypen, Sinusitis

Lytta vesicatoria= Cantharis D12: Spanische Fliege: Verbrennung mit Blasenbildung, schwerer Sonnenbrand, Blasenentzündung, brennende Schmerzen beim Urinieren, ständiger schmerzhafter Harndrang, blutiger Harn, Nierensteine

Verschlimmerung: Harnentleerung (vor während und nach), kalte Getränke, Kaffee, nachts

Besserung: Reiben, Ruhe, Wärme, ruhig auf dem Rücken liegen.

Mercurius solubilis Hahnemanni: Quecksilber: Entzündungen, Eiterungen, Schleimhäute, Tonsillitis Ohrenentzündung, Zahnfleisch, Hauteiterungen, Furunkulose, Mundgeruch und vermehrter Speichelfluss, dick belegte Zunge, klebriger Nachtschweiß, empfindlich gegen Kälte und Bettwärme, alle Absonderungen sind ätzend scharf eitrig

Verschlimmerung: abends und nachts, Bettwärme, Anstrengung, Zugluft

Besseung: Morgens, in der Ruhe, Liegen

Nicotiana tabacum D4: Reisekrankheit, akute Gastroenteritis: Übelkeit, Schwindel fühlt sich sterbenselend und schwach, Kollaps, Herzklopfen, Kältegefühl, kalter Schweiß und Angst, Eiseskälte der Beine von den Knien abwärts,

Verschlimmerung: im warmen Raum

Besserung: an frischer Luft

Nitroglycerinum = Glonoinum D12: Sonnenstich, Kopfschmerz, Meningismus, Schwindel Kopfkongestion, Glaukom, Pulsieren im Kopf in den Schläfen, Pulsieren im ganzen Körper, Zusammenschnürung der Brust,

Verschlimmerung: Hitze, Sonne, heißes Wetter, Bewegung, Erschütterung

Besserung: Frische Luft, Kopf heben, kalte Anwendungen

Okoubaka aubrevillei D3: Durchfall, Verdauungsstörungen: Rinde eines westafrikanischen Baumes (Elfenbeinküste Ghana) trägt gelbe harte Früchte, Baum steht allein, alle anderen Pflanzen in seiner Nähe sterben ab. In der afrikanischen Volksmedizin gegen Lepra und Syphilis eingesetzt. Rindenpulver als Vorbeugung gegen Vergiftungen, Verwendung auch bei Hauterkrankungen, Haarausfall

Robinia pseudoacacia D4: Falsche Akazie, Silberregen: Sodbrennen, Arznei bei zuviel Magensäure, scharfes und saures Aufstoßen, grünliches Erbrechen, Kolik und Blähsucht, schwarzer Stuhl. Furcht vor Dunkelheit, vor allem Schwarzen.

Verschlimmerung: nachts, Essen, Unverträglichkeit von Fett, Kohlgemüse, rohes Obst, Speiseeis.

Strychnos Nux vomica D4: Verstopfung, Gastritis, Alkoholkater, grippaler Infekt, Kreuzschmerz (z.B. akute Ischialgie). Arznei der Unmäßigkeit, gestreßte Manager mit ungesunder hektischer Lebensweise, Übelkeit morgens nach abendlichem Überessen nach zuviel an Alkohol, Kaffee, wie ein Stein im Magen, Koliken nach dem Essen, kann nichts Enges um den Bauch vertragen.

Verstopfung, vergeblicher Stuhl drang, Überempfindlichkeit aller Sinne, nervös, sehr fröstelig,

Verschlimmerung: geistige Anstrengung, zu viel Kaffee, Tabak und Alkohol, Überessen, sitzende

Lebensweise. Schlafmangel, geringfügige Ursachen wie Lärm, Zorn, Ärger, Berührung, Gerüche; Frühmorgens, Kälte, Abdecken, Frische Luft

Besserung: reichliche Ausscheidungen, kurzer Schlaf, wenn er nicht geweckt wird, Milch, feuchte Luft, Liegen in Seitenlage, nach dem Mittagessen.

Symphytum D4: Beinwell, Schwarzwurzel: Verletzungen der Knochen und Gelenke, wenn das Periost (Knochenhaut) getroffen ist, nach stumpfen Schlägen, Verstauchung, Verrenkung, Verdrehung,

Verschlechterung: Berührung, Druck, Bewegung

Besserung : Ruhe, Wärme.

Thyralis glauca = Galphimia glauca D4: Akutmittel bei Heuschnupfen, rinnende Nase, Jucken, Augenrinnen Schwellung der Lider, Urtikaria, Herpes, Wetterfühligkeit mit Kopfschmerz.

Toxicodendron quercifolium = Rhus toxicodendron D6: Giftsumach: Muskelkater, Verletzungen, grippaler Infekt, Kreuzschmerzen. Leitsymptom: Verschlimmerung der Schmerzen am Beginn der Bewegung, und Besserung bei fortgesetzter Bewegung, Lahmheit und Steifheit morgens beim Aufstehen, Einschlafen der Glieder, Schmerzen ziehend und reißend, Ruhelosigkeit im Bett, muß sich dauernd hin und herdrehen. Juckende brennende bläschenförmige Hautausschläge, Herpes zoster,

Verschlimmerung: nach Durchnässung, Überhitzung mit Schwitzen, nach Überanstrengung, nach Stürzen, Kalte Luft, nasses kaltes Wetter, Winter, Ruhe kaltes Bier trinken,

Besserung: fortgesetzte Bewegung der betroffenen Teile, Ausstrecken der Glieder, Wärme, Einhüllen, trockenes warmes Wetter.

Veratrum album D4: Weißer Germer: Durchfall und Erbrechen akut auftretend, mit Kreislaufkollaps und Kälte, Herzklopfen, kalter Schweiß, schwacher Puls, blass zyanotisch

Verschlimmerung: Anstrengung, Trinken, kalte Getränke, Wetterumschwung, nass kaltes Wetter, beim Schwitzen.

Besserung: Wärme, Zudecken aber Kopf entblößen, Hinlegen und Beine hochlagern, heiße Getränke.

Zinkum valerianum D4: Schlaflosigkeit, durch Nervosität. Ruhelosigkeit, muss die Beine ständig bewegen, restless legs, Neuralgie

Verschlimmerung: unterdrückte Hautausschläge, Lärm, Im Sitzen, nach dem Essen, Wein trinken.

Besserung: Auftreten von Hautausschlägen, Ausscheidungen, warme frische Luft, reiben Kratzen.